

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Meckenheim

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Umwelt

Herrn Joachim Kühlwetter

Der Fraktionsvorsitzende

Joachim Kühlwetter
Siebengebirgsring 59
53340 Meckenheim
Tel.: 0179 / 685 1778
E-Post: j.kuehlwetter@online.de

Aktenzeichen	Rat / Ausschuss	Datum
04-06-2019	ASU	26.03.2019

Antrag im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Sehr geehrter Herr Kühlwetter,

die CDU-Fraktion bittet darum, den nachfolgenden Antrag mit auf die Agenda der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 04.06.2019 zu nehmen:

Anlage von „Bienenweiden“ auf städtischen Grundstücken

ANTRAG

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beauftragt die Verwaltung mit der Anlage von „Bienenweiden“ auf städtischen Grundstücken im Stadtgebiet Meckenheim, die eine bienen- und insektenfreundliche Bepflanzung darstellen und so zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen.

Aus Sicht der CDU-Fraktion bieten sich hierfür bspw Flächen in der Swistbachaue, am Waldfriedhof oder den Schulen an. Die Verwaltung wird gebeten aus ihrer Sicht weitere Vorschläge mit in die Beratungen einzubringen.

BEGRÜNDUNG

Das Bienen- und Insektensterben ist ein messbares Ereignis. In den Medien wird aktuell und intensiv über das Insektensterben informiert, zahlreiche Untersuchungen werden veröffentlicht und belegen die Beobachtung. Der Einsatz von Pestiziden, eine intensive Landwirtschaft und Monokulturen sind neben der Umweltverschmutzung Ursachen für die Dezimierung der Bienen und Insekten.

Dabei zählen Bienen weltweit zu den wichtigsten Blütenbestäubern. Sie übertragen die Pollen der Pflanzen um eine Fruchtbildung und Vermehrung der Pflanzen zu ermöglichen. Somit verdanken wir den Bienen nicht nur den Honig, sondern gut ein Drittel unserer Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Raps oder Getreide. Folglich sind die Bienen gerade für unsere Obstplantagen von wesentlicher Bedeutung. In Deutschland sind laut Umweltbundesamt rund 80 Prozent des Obst-, Getreide- und Gemüseanbaus auf die Bienen angewiesen. Die jährliche Bestäubungsleistung allein in Deutschland wird auf einen Wert von zwei Milliarden Euro beziffert, andere Schätzungen gehen von bis zu vier Milliarden Euro aus. Dazu kommt noch der Honigertrag der rund 700.000 Bienenvölker, der 2014 bei 18.500 Tonnen lag. Nach Rindern und Schweinen ist die Honigbiene damit Deutschlands drittwichtigstes Nutztier.

Mit „Bienenweiden“ kann hier ein wesentlicher Beitrag zur Förderung des Lebensraumes für Bienen und Insekten geschaffen werden. Die Stadt Meckenheim kann und soll die Artenvielfalt fördern. Bei einer gezielten Umnutzung geeigneter städtischer Flächen können in diesem Sinne Vegetationsinseln geschaffen werden.

Die Kosten für die Bepflanzung sind gering, führen aber zu einer nachhaltigen Verbesserung des Nahrungsangebotes für Insekten, gleichzeitig werden Flächen optisch aufgewertet. Die Stadt leistet mit „Bienenweiden“ einen nachhaltigen Beitrag zum Artenschutz.

Zur Weiterführung des Antrags bietet sich eine breite Bürgerbeteiligung an, die über eine Aktion „Meine Bienen- und Insektenwiese“ alle Bürgerinnen und Bürger, Landwirtschaftsbetreibende und Gewerbeunternehmen Meckenheims einbeziehen könnte und zur Anlage einer Bienenwiese auf eigenem Grundstück einlädt. Diese Mobilisierungs- und Sensibilisierungsaktion für das Thema kann von einem Fotowettbewerb „Meine Bienen- und Insektenwiese“ mit einer öffentlichen Ausstellung der Bilder im Meckenheimer Rathaus abschließend begleitet werden.

Die Aufforderung „Meine Bienen- und Insektenwiese“ kann jedes Jahr neu im Rahmen einer wiederkehrenden Aktion an die Bevölkerung ergehen. Es ist aus unserer Sicht hilfreich, Kontakt zum Verein „Naturgarten e.V.“ aufzunehmen, um dort vorhandenes Know-how in Anspruch zu nehmen und Anregungen für weitere Projekte zu diesem Thema zu erhalten, bspw. für die Gestaltung von Kita- und Schulaußenflächen.

Rainer Friedrich

-1. stellv. Fraktionsvorsitzender-

(im Original unterzeichnet und per E-Post versandt)